

Anleitung zur Anwendung der Zungenband-Messschablone

Wofür ist die Messschablone gedacht?

Ein zu kurzes Zungenband (Ankyloglossie) lässt sich nicht immer sofort erkennen. Die Schablone unterstützt dich dabei, die Beweglichkeit der Zunge objektiv einzuschätzen – vor allem zur Beurteilung, ob eine Frenotomie überhaupt notwendig sein könnte. Sie dient als Screening-Tool, ersetzt aber nicht die fachliche Diagnose.

Die wichtigste Entscheidungsgrundlage für eine Frenotomie ist immer die Funktion der Zunge – nicht allein ihr Aussehen!

Was zeigt dir die Schablone?

Mit der Messschablone kannst du das Verhältnis zwischen der maximalen Kieferöffnung und der Zungenbeweglichkeit berechnen – die sogenannte Tongue Range of Motion Ratio (TRMR):

- $TRMR-TIP = (TIP \times 100) : COM$
- 🖱️ Verhältnis der maximalen Kieferöffnung zur Öffnung, wenn die Zungenspitze an der Papilla Incisiva liegt
- $TRMR-LPS = (LPS \times 100) : COM$
- 🖱️ Verhältnis der maximalen Kieferöffnung zur Öffnung, wenn die ganze Zunge am Gaumen angesaugt ist

Die Werte helfen dir dabei, die Funktion der Zunge besser einzuschätzen – nicht, um eine finale Entscheidung zur Durchtrennung zu treffen. Diese sollte immer individuell erfolgen – basierend auf Funktion, Befund und kompensatorischen Mustern.

Anwendung Schritt für Schritt

- Wähle eine entspannte Position

Lass die Person bequem sitzen – ohne Schmerzen oder Anstrengung.

- COM – Comfortable Open Mouth

Miss die maximale Kieferöffnung ohne Zungenbewegung. Wichtig: Ohne Schmerz, ohne Druck, ohne Kompensation.

- TIP – Tongue to Incisive Papilla

Die Zungenspitze wird an die Papilla Incisiva gelegt (hinter den oberen Schneidezähnen). Miss die Kieferöffnung in dieser Position.

- LPS – Lingual Palatal Suction

Die gesamte Zunge wird kraftvoll an den Gaumen gesaugt. Erneut wird die Kieferöffnung gemessen.

- Beachte Kompensationen

Achte auf unerwünschte Bewegungen, z. B. Anheben des Mundbodens oder Nackenstreckung. Diese verfälschen das Ergebnis.

- Ergebnisse eintragen & berechnen

Trage die Werte in die entsprechenden Felder auf der Schablonenrückseite ein und berechne die Verhältnisse. Du kannst dann mit Hilfe der Zaghi-Skala einschätzen, ob eine funktionelle Einschränkung vorliegt.

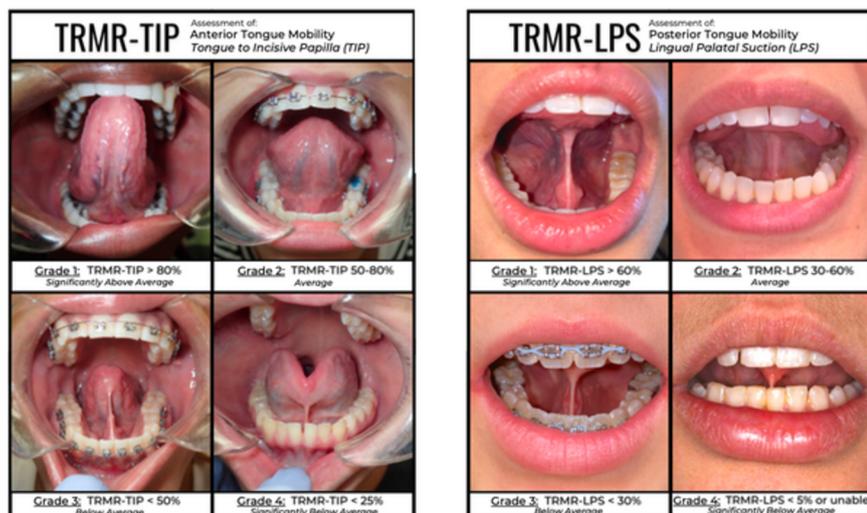


Bild: <https://www.zaghimd.com/tongue-tie>

Quelle: Yoon A, Zaghi S, Weitzman R, Ha S, Law CS, Guilleminault C, Liu SYC. Toward a functional definition of ankyloglossia: validating current grading scales for lingual frenulum length and tongue mobility in 1052 subjects. Sleep Breath. 2017 Sep;21(3):767-775. doi: 10.1007/s11325-016-1452-7. Epub 2017 Jan 17. PMID: 28097623.

Wichtige Informationen

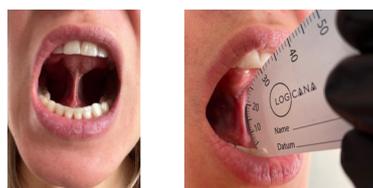
- Die Entscheidung für eine Frenotomie soll nie allein aufgrund eines Messwerts getroffen werden.
- Eine fundierte Beurteilung erfordert Erfahrung und ggf. interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- In vielen Fällen verbessert sich die Zungenfunktion durch orofaziale myofunktionelle Therapie – manchmal ist dadurch kein chirurgischer Eingriff mehr nötig.
- Auch wenn eine Frenotomie ein kleiner Eingriff ist: Sie sollte nur erfolgen, wenn sie funktionell sinnvoll und notwendig ist – unnötiges Narbengewebe sollte vermieden werden.



Hier wird "COM" = "comfortable open mouth posture" gemessen. Bedeutet, dass die maximale Kieferöffnungsweite (ohne Schmerzen oder besonderer Anstrengung) gemessen wird.



Hier wird "TIP" = "tongue to incisive papilla" gemessen. Bedeutet, dass die Kieferöffnungsweite gemessen wird, während die Zungenspitze an die Papilla Incisiva gelegt wird.



Hier wird "LPS" = "lingual palatal suction" gemessen. Bedeutet, dass die Kieferöffnungsweite gemessen wird, während die gesamte Zunge am Gaumen angesaugt ist.

Viel Erfolg mit der Schablone!

Deine Melanie